

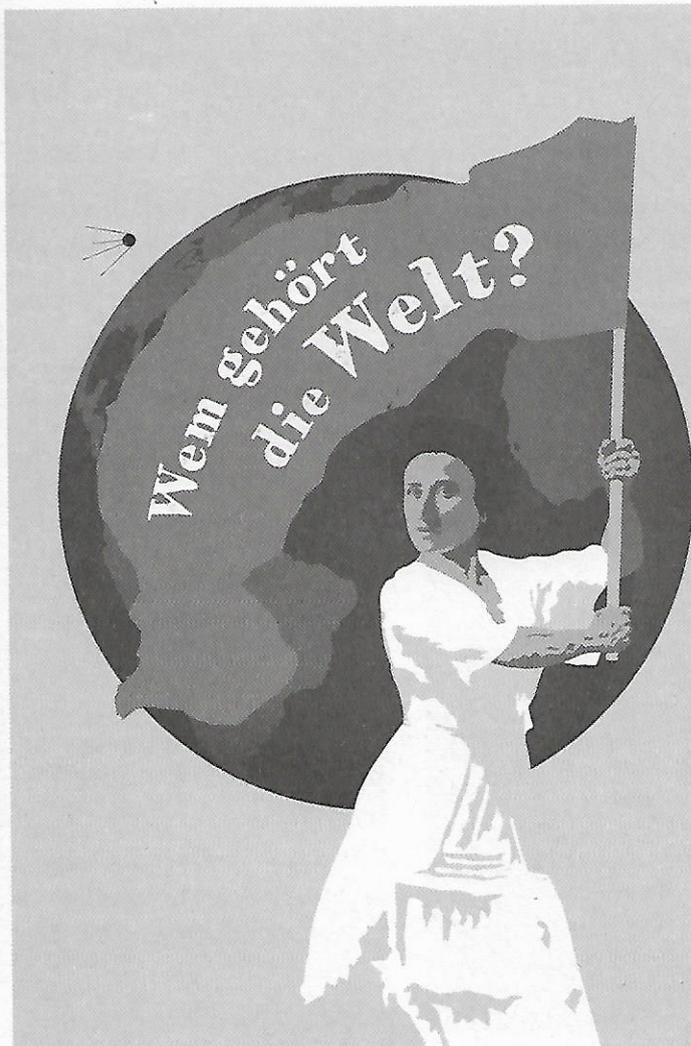
Maßnahmen genannt und beschrieben. Entscheidend ist selbstverständlich die Umsetzung der Strategien und Maßnahmen. Dabei ergibt sich das grundsätzliche Dilemma, dass kleine und mittlere Maßnahmen eher zur Stabilisierung der gesellschaftlichen Verhältnisse beitragen, umfassende Maßnahmen prinzipiell nur durch gesellschaftliche Transformationen, gesellschaftsverändernden Kämpfe, gelingen können. Die Schlussfolgerung wäre eine abgestimmte Doppelstrategie möglichst vieler Akteure, die sich durchaus aus den Inhalten des Buches ableiten lässt.

Da die Rolle der Wissenschaften ist zweifelhaft, unzureichend und sie bewegt sich sogar in die falsche Richtung, wie besonders deutlich der Einsatz von Pestiziden zeigt, der in den besprochenen Publikationen ausführlich dargestellt wird. Auch deshalb ist es außerordentlich wichtig, ja unverzichtbar, Laien, insbesondere Betroffene, in Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen. Dies muss in offenen Diskursen mit echter Mitbestimmung geschehen. Der Mangel an Transparenz und die Nichtberücksichtigung von Betroffenen, von Arbeitnehmern,

von Vertretern des Natur- und Tierschutzes ist eklatant. Insbesondere zur Energiefrage sind dauerhafte und unproblematische Lösungen selbst dann nicht vorhanden, wenn der Wachstumsfetischismus halbwegs beherrscht werden kann. Deshalb geht es schließlich darum, den gesamten Ressourcenverbrauch drastisch zu reduzieren, einschließlich des Flächenverbrauchs, um zumindest die Nahrungsmittelversorgung und die Versorgung mit nachwachsenden Rohstoffen zu sichern. Die beabsichtigte Durchführung einer neuen Umweltkonferenz könnte dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Es kommt allerdings darauf an, eine richtige Auswahl von Themen und Akteuren zu treffen.

Klaus Peters

Engel, Stefan/ Gärtner-Engel, Monika/ Fechtner, Gabi: Die globale Umweltkatastrophe hat begonnen, 131 Seiten, 2023, 14,50 Euro



XXIX. INTERNATIONALE ROSA-LUXEMBURG-KONFERENZ

SONNABEND | 13. JANUAR 2024

 **TEMPODROM**

MÖCKERNSTR. 10, 10963 BERLIN (S-BHF. ANHALTER BAHNHOF)

Tickets und weitere Infos unter
jungewelt.de/rlk-tickets

DIE TAGESZEITUNG
junge Welt